

Im ersten Spiel 2023 bekamen es die Damen der SG-Stutensee-Weingarten gleich mit einem harten Brocken zu tun. Immerhin nimmt die Mannschaft aus Heddesheim den 3. Tabellenplatz in der Badenliga mit bisher nur zwei Saisonniederlagen ein.

Das Hinspiel ging deutlich mit 17:32 verloren. Die junge Damenmannschaft aus Stutensee hatte sich einiges für das Rückspiel vorgenommen und wollte keine 2. Niederlage in dieser Höhe kassieren.

Der Terminplan machte es möglich, dass zuerst die Damen- und direkt im Anschluss die 1. Herrenmannschaft am Samstag ihre Heimspiele in der Walzbachhalle in Weingarten bestreiten konnten. Vor gut gefüllten Rängen stand von Beginn bis zum Ende eine toll kämpfende Damenmannschaft auf der Platte, die besonders wieder in der Abwehr eine überzeugende Leistung zeigen konnte. Das gegnerische Team wurde im Angriff immer wieder zur Verzweiflung gebracht, weil es kaum ein Durchkommen gab oder Michelle Wehrum im Tor etliche Würfe parieren konnte.

Leider bleibt das Angriffsspiel weiterhin das Sorgenkind der SG Stutensee-Weingarten. Aber wer wenig Gegentore kassiert, muss auch nur wenig Tore werfen, um im Spiel zu bleiben oder es vielleicht sogar zu gewinnen. Bis zur 38. Minute ging dieser (unfreiwillige) Plan auf. Über eine Halbzeitführung von 10:8 und 12:9 nach 38 Minuten, folgte eine kleine Schwächephase von 7 Minuten. In dieser Zeit konnte die SG Heddesheim das Spiel drehen und führte nach 45 Minuten mit 12:15. Diesen Rückstand konnte die SGSW leider nicht mehr aufholen, zu viel Kraft hatte die "Abwehrschlacht" bis dahin gekostet. Trotz unermüdlichem Willen, immer wieder angetrieben von Kim Fetzner und einer gut aufgelegten Sina Melder, die 5 Treffer erzielte, konnte das Spiel nicht mehr gedreht werden.

Der Endstand von 16:20 zeigt, dass die favorisierte Mannschaft aus Heddesheim bis zum Schluss ordentlich geärgert wurde, aber mehr leider nicht. Trainer Thomas Ernst und seine Spielerinnen werden jetzt weiter an den Schwächen arbeiten, damit in den nächsten Spielen



16:20 Niederlage nach unermüdlichen Kampf gegen die SG
Heddesheim

wieder Erfolge gefeiert werden können.